



## **Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Irschenberg vom 21. Januar 2019**

TOP 6 20. Änderung Bebauungsplan Salzhub - Abwägung und Satzungsbeschluss.  
Hans Maier verlässt den Sitzungssaal.

Der Planentwurf lag in der Zeit vom 23.11.2018 bis 28.12.2018 zur Einsicht aus. Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Seitens der Telekom und der ESB Bayern gingen Hinweise ein, dass Baumpflanzungen über bestehende Leitungen zu vermeiden sind. Weitere Bedenken bestehen nicht. Der LBV Miesbach hat um Berücksichtigung freiwilliger Ausgleichsmaßnahmen gebeten. Dem Bauherrn wurden die Hinweise mitgeteilt.

Seitens der Regierung von Oberbayern wurde darauf hingewiesen, dass bei der Planung die Entstehung unzulässiger Einzelhandelsagglomerationen durch geeignete Festsetzungen auszuschließen ist.

Diese redaktionellen Änderungen wurden in die textlichen Festsetzungen wie folgt übernommen:

„Unzulässig sind Einzelhandelsgroßprojekte, auch Agglomerationen von mindestens drei Einzelhandelsbetrieben in räumlich funktionalem Zusammenhang, die erheblich überörtlich raumbedeutsam sind“

**Abstimmungsergebnis 13:0 (Hans Maier abwesend)**

Der Gemeinderat beschließt die 20. Änderung des Bebauungsplans Salzhub in der Fassung vom Oktober 2018 als Satzung, unter dem Vorbehalt, dass die im Freiflächengestaltungsplan festgesetzten Bepflanzungen an der gesamten nördlichen Grundstücksgrenze angelegt werden.

**Abstimmungsergebnis 13:0 (Abwesenheit Hans Maier)**

Irschenberg, den 22.01.2019

i.A.

  
Mahr

